

IGG

Institut für Gestalttherapie
und Gestaltpädagogik e.V.

BEZIEHUNG, DIE MAN TANZEN KANN

Gestalttherapie als Tanz

Sa./So. 29./30. September 2018

Ansbacher Straße 64 | 10777 Berlin-Schöneberg
Tel.: 030-859 3030 | info@iggberlin.de | www.iggberlin.de



Beziehung, die man tanzen kann

Gestalttherapie als Tanz

Sich seiner selbst in der gegebenen Situation bewusst werden, sich verbunden fühlen wollen, andere wahrnehmen, sich annähern und gemeinsame Präsenz erleben und schätzen, sich voneinander lösen und das Wohltuende der gemeinsamen Erfahrung nachwirken lassen und integrieren: das sind die Prozesse des Gestaltzyklus des Erlebens; sie beschreiben Möglichkeiten achtsamer Zweisamkeit, die Basisbewegungen des Tango und die großen Vollzüge des Lebens selbst.

Beziehung, die man tanzen kann (Bdmtk) ist eine körper- und tango-orientierte Methode der Gestalttherapie, die besonders für Paare effektiv ist. In Encounter-, Bewegungs- und Reflexions-Ritualen arbeiten die Teilnehmerinnen verbal und nonverbal auf experimentelle, erfahrungsorientierte und existenzielle Art und Weise mit dem, was für sie Bedeutsam ist. Zu den wissenschaftlich untersuchten Wirkungen von Bdmtk gehört, dass sowohl die Kompetenz zur Individuation als auch die zur Hingabe steigt und das Streitverhalten abnimmt. 18 Paare bewerteten einen Monat nach dem Standardwochenende ihre Zufriedenheit mit der Partnerschaft höher als vorher.

Eine Teilnehmerin schrieb: *Das Seminar ist Paar-Selbsterfahrung durch Bewegung und Spüren und sich Mitteilen. Es integriert Tango-Basisarbeit, Körper- und Selbstwahrnehmung, achtsame Dialoge, stilles Spüren. Es entsteht eine Bewusstheit, die erweiternd, verbindend, berührend, erotisch und heilsam ist. Es entsteht Nähe und Intensität, es geschehen aber auch alle Dinge die sonst in der Partnerschaft und im Leben geschehen. So ist die Arbeit ein sehr klarer und schöner Spiegel für Alles.*

Inhalte und Prozesse

- Die acht Phasen einer idealtypischen Begegnung
- Körperorientierte Selbsterfahrung
- Komfortable, abenteuerliche und intime Selbstprozesse
- Achse und Autonomie: Differenzierung als Geschenk des Tango
- Synchronizität und Konfluenz: Berührung & Flow als Geschenk des Tango
- Meditationen für zwei: kurze, heilsame und verbindende Rituale



Johannes Feuerbach

Jg. 1953. Er entwickelte aus der Lomi-Körperarbeit, der Gestalttherapie, der Kontemplation und über 30 Ehe- und Tangojahren „Beziehung, die man tanzen kann“ als Selbsterfahrungsmethode für Paare. Seine Workshops finden in Deutschland, Österreich, Ungarn und in Italien statt.

Dozent, Lehrtherapeut und Supervisor in der Ausbildung von Gestalttherapeuten. In seiner Praxis arbeitet er mit den Schwerpunkten Paar- & Gruppentherapie.

Er ist Diplom-Pädagoge, Heilpraktiker, Mitglied der Deutschen (DVG) und der Europäischen Vereinigung für Gestalttherapie (EAGT) und von der Europäischen Vereinigung für Psychotherapie (EAP) akkreditiert.

www.feuerbach.biz

| | |
|------------------------|--|
| Kosten | 180 Euro für Einzelne, Sonderpreis für Paare: 320 Euro |
| Umfang | Sa./So. 29./30. September 2018 jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:30 bis 18:30 Uhr |
| Anmeldung | Anmeldeformular an IGG Sekretariat info@iggberlin.de Zahlungseingang bis spätestens 30.08.2018 |
| Kontoverbindung | IGG e.V., GLS Bank, IBAN DE97 4306 0967 1166 9308 00 |